Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung

Krebs, Johann Philipp

Frankfurt a. M., 1822

Gebrauch der Praepositionen

urn:nbn:de:bsz:31-261312

Visual Library

nen Freunden verlassen[8] sondern selbst sogar[9] meine Feinde betrüben sich. Du bist nicht nur nicht in Rom gewesen, sondern fern von dieser Stadt. Ein guter Mann wird es nicht nur nicht wagen, etwas zu thun, sondern nicht einmal zu denken, was er nicht öffentlich[10] zu sagen wagen kann. Damals war es dem Senate nicht nur nicht erlaubt dem Staate zu helfen[11], sondern nicht einmal zu trauern. Ich beschuldige[12] dich nicht nur nicht dieses Verbrechens, sondern ich tadele[13] dich nicht einmal mit verdienter[14] Rüge[15]. Antonius lenkte[16] nicht nur diese Schlacht nicht, sondern war nicht einmal dabey[17]. Wenn dir vielleicht seltner von mir, als von den übrigen Briefe überbracht[18] werden, so bitte ich dich, daß du dieses nicht nur nicht meiner Nachläßigkeit, sondern nicht einmal meiner Geschäftigkeit[19] zuschreibst.

[1] assentatio. [2] trucidare. [3] accĕdĕre. [4] omnīno. [5] habēre. [6] quisquam. [7] facĭnus. [8] deserĕre. [9] etiam. [10] praedicare. [11] juvare. [12] arguere. [13] reprehendere. [14] justus. [15] reprehensio. [16] praeesse. [17] interesse. [18] reddere. [19] occupatio.

Gebrauch der Präpositionen.

Im Gebrauche der Präpositionen unterscheiden wir 594.
uns vielfältig von den Lateinern. Viele unserer Präpositionen, wenn sie mit ihrem Substantive von einem andern Substantive abhängig sind, drücken die Lateiner durch den Genitiv aus; z. B. Begierde nach Ruhm, *gloriae*. Furcht vor Strafe, *poenae*. Vergl. § 143. Ferner verbinden wir oft Präpositionen mit Adjectiven, für welche die Lateiner bestimmte Casus ohne eine Präposition setzen. Z. B. nützlich für den Körper, utilis *corpori*; erfahren im Recht, *juris* peritus. Endlich lieben wir auch zu Verben Präpositionen zu setzen, für welche die Lateiner oft nur einfache Casus nehmen. Z. B. streben nach Ruhm appetere *gloriam*. Dazu lie-

fert der obige Abschnitt von der Rection der Casus viele Beyspiele.

Auf der andern Seite finden wir in beyden Sprachen oft Präpositionen; aber im Lateinischen nicht immer die, welche man nach dem Deutschen erwarten sollte. Um desto achtsamer muß man auf manche verschiedene unerwartete Verbindung, und auf die verschiedene Wahl derselben seyn. So heißt wider Erwarten, *praeter* exspectationem; an und für sich *per* se; das kannst du meinetwegen, *per* me licet; ich kann wegen meiner Gesundheitsumstände nicht kommen, *per* valetudinem; nach jemandes Sinn, Wink u. dgl. reden, sich richten u. a. *ad* voluntatem, *ad* nutum alicujus loqui, se conformare, se accommodare. Der nächste Abschnitt soll noch einiges andere hierher Gehörige aufführen. —

Es müssen daher gute Wörterbücher, und besonders die Bücher über die lateinischen Partikeln, sorgfältig nachgeschlagen und benutzt werden.

Nur Folgendes möge hier noch berührt werden:

595. 1) Mehrere deutsche Adverbien werden im Lateinischen am besten durch eine Präposition mit einem Substantivo ausgedrückt; z. B. wörtlich (Wort für Wort) *ad verbum* (nicht *verbo tenus*); buchstäblich *ad littĕram*; schriftlich *per littĕras*; unversehens *ex improviso*; unterweges *ex itinĕre*; herzlich *ex anĭmo*; verläumderisch *per calumniam*; hinterlistigerweise *per insidias*; gelegenheitlich *per occasionem*, u. a. m.

596. 2) Präpositionen mit Substantiven, besonders mit solchen, welche einen Affect bezeichnen; z. B. aus (vor) Furcht drücken die Lateiner oft voller durch ein zugesetztes Participium aus, dessen Wahl sich nach dem Begriffe des Substantives richtet, und das ihn am passendsten und lebhaftesten ausdrückt. Die üblichsten Participien sind *motus*, *commotus*, *permōtus*, *ductus*, *adductus*, *inductus*, *incitatus*, *impulsus*, *incensus*, *inflammatus*, *perterrĭtus*, *victus*, *doctus*, *corruptus*, *impedĭtus*, *captus*, *coactus*; z. B. Vor Unmuth über die Belagerung, obsidionis taedio *victus*; aus Mangel an Allem, omnium rerum inopia *ad-*

adductus; aus Begierde nach Streit, aviditate certamīnis *incensus*; aus Furcht metu *coactus*, timore *perterritus*; aus Raserey furore *impulsus*; wegen schwacher Gesundheit valitudīnis imbecillitate *impedītus*; aus Mitleid misericordia *captus*; aus Thorheit stultitia *obcaecatus*; aus Schaam verecundia *deterritus*; aus Wohlwollen benevolentia *impulsus*. Und so andere.

Verbindung mehrerer Verben.

In dem Abschnitte von der Rection der Casus sind 597.
schon viele Verben genannt worden, welche eine vom Deutschen verschiedene Verbindung haben. Aber alle konnten nicht berührt werden, und auch dieser Abschnitt soll nicht alle die übrigen anführen. Ich verweise durchaus auf gute Wörterbücher. Aber nicht jede dort angeführte Verbindung darf nachgeahmt werden, wenn sie nicht die Auctorität des Cicero oder eines andern klassischen Schriftstellers für sich hat. Man sey also im Gebrauche vorsichtig.

Nur auf einige Verben will ich aufmerksam machen.

Abdere se in locum, sich in einem Orte verbergen. Daher abdere se *domum*, sich zu Hause, in seinem Hause verbergen; abd. se in *Graeciam*, in Griechenland. In der bildlichen Redensart: sich in die Wissenschaften vertiefen heißt es se in litteras oder se *litteris* abdere.

Abdicare se aliqua re, sich von etwas losmachen, etwas aufgeben, niederlegen; z. B. consulatu das Consulat niederlegen; tutela die Vormundschaft aufgeben.

Abire ab aliqua re, von etwas weggehen; e loco aus einem Orte. Aber *magistratu* ein Amt niederlegen.

Abstinere aliqua re sich einer Sache enthalten; abstin. se (manus, oculos, cupiditatem u. a.) ab aliqua re (seltner blos aliqua re) sich einer Sache enthalten.

Accommodare aliquid ad aliquid etwas an etwas anpassen, nach etwas einrichten; se ad aliq. sich nach etwas richten, bequemen. Beydes im bildlichen Sinne. Wenn dieser nicht Statt findet, so heißt etwas an etwas anpassen, anfügen, acc. aliquid alicui; z. B. capiti.